

## **Beschlussvorlage**

Halbjahresbericht über die Entwicklung des städt. Haushaltsplans 2017

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	27.07.2017	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Der Halbjahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushaltsplans 2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben zu.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des städtischen Haushalts zu informieren. Diese Vorgehensweise hat sich im vergangenen Jahr bewährt, so dass die Verwaltung auch in diesem Jahr den bereits bekannten Aufbau der Berichte verwendet.

Die beigefügte Übersicht über den Ergebnishaushalt orientiert sich an der Darstellung des Gesamtergebnishaushalts im Haushaltsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2017. In der Spalte „Veränderung gegenüber Ansatz 2017“ wird die prognostizierte Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz ersichtlich. Zusätzlich gibt die Spalte „Tatsächlicher Stand zum 30.06.2017“ einen Überblick über die Umsetzung zur Jahresmitte.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Planansatz sind folgende:

- Bei der Gewerbesteuer ergibt sich zum Stichtag ein Rückgang um 600.000 €. Statt 8,5 Mio. € werden nur 7,9 Mio. € erwartet. Bei den Zahlungen durch den Finanzausgleich kommt es jedoch zu Mehrerträgen, die den Rückgang der Gewerbesteuer annähernd kompensieren.
- Somit wird erwartet, dass die ordentlichen Erträge in Höhe des ursprünglichen Planansatzes des Haushalts 2017 liegen werden.
- Wegen des voraussichtlichen Rückgangs der Gewerbesteuereinnahmen und einer Rückzahlung aus der Abrechnung der Gewerbesteuerumlage 2016 reduziert sich die Gewerbesteuerumlage 2017 auf rd. 983 T€.

- Bei den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts kommt es lediglich zu geringfügigen Veränderungen, so dass annähernd der Haushaltsansatz erzielt wird.
- Das ordentliche Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts verbessert sich voraussichtlich um ca. 693.000 €.
- Bei den Investitionen konnten bislang weitere Einzahlungen in Höhe von ca. 200.000 € verzeichnet werden. Die Ursache liegt bei Auszahlung der Zuschüsse für das HRB Holdergrund und die Brücke am Schweizer Wehr, welche vom Land statt 2016 erst in 2017 ausgezahlt wurden. Somit erhöhen sich die Einzahlungen im investiven Bereich von 2,8 Mio. € auf 3,0 Mio. €.
- Die Auszahlungen für die Investitionen verringern sich voraussichtlich von 8,7 Mio. € auf 8,4 Mio. €. Dies resultiert aus zu erwarteten Wenigerauszahlungen bei der Beschaffung der Drehleiter unserer Freiwilligen Feuerwehr. Durch die komplexe Ausschreibungspraxis verschiebt sich ein Teil der Zahlungen in das Jahr 2018.

Im Rahmen dieses Halbjahresberichts werden auch wieder die gemeldeten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, die in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallen, zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Zuständigkeiten für diese Ausgaben gliedern sich, gemäß der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eberbach, folgendermaßen:

Bis 5.000 €:	Bürgermeister bzw. Stadtkämmerer
Über 5.000 € bis 25.000 €:	Beschließender Ausschuss
Über 25.000 €:	Gemeinderat

Bislang sind bereits mehrere über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben angefallen, die in der Zuständigkeit der Verwaltung liegen. Überwiegend waren hierfür Deckungsvorschläge durch Haushaltsansätze anderer Kostenstellen oder Investitionsaufträge vorhanden, so dass sich keine Auswirkung auf den Gesamthaushalt ergab. Über diese Anträge hat die Kämmerei bereits entschieden.

Darüber hinaus sind drei weitere Anträge eingegangen, welche in die Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschuss fallen würden:

- 1) Antrag auf eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 6.700 € bei dem Investitionsauftrag I11240000151 (Erwerb bewegliches Vermögen Bauamt). Es handelt sich um die Anschaffung einer CAD Software für die Hochbauabteilung. Die Software ersetzt eine veraltete CAD-Version die zwischenzeitlich sehr hohe laufende Kosten verursacht. Das neue Programm ist viel besser auf die Bedürfnisse des Bauamts abgestimmt und es entspricht auch dem Standard der heute in Hochschulen oder Berufsschulen verwendet wird. Als Deckungsvorschlag wird die Kostenstelle 11241002 (Hochbauverwaltung) – Sachkonto 42110000 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) herangezogen.
- 2) Antrag auf eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 11.050 € beim dem Investitionsauftrag I57500000160 (Investition für die Umsetzung der Innenstadtkonzeption). Im vergangenen Jahr waren hier 20.000 € eingestellt, von denen allerdings nur 7.100 € ausgegeben wurden. Bei einer Maßnahme verzögerte sich die Umsetzung, so dass die Mittel erst im Jahr 2017 zahlungswirksam wurden. Im Jahr 2017 sind zwar ebenfalls wieder 20.000 € eingestellt, allerdings werden diese für andere Vorhaben benötigt. Somit werden in diesem Jahr weitere 11.050 € benötigt. Als Deckungsvorschlag dienen die allgemeinen Haushaltsmittel.

- 3) Antrag auf überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 11.220 € bei dem Investitionsauftrag I21104000051 (Erwerb bewegl. Vermögen Realschule). Ein Teil der Auszahlung in Höhe von 5.970 € dient der Beschaffung einer Büromöblierung. Für die weiteren 5.250 € wird eine neue Schulserversoftware beschafft. Die notwendigen Mittel sind im Ergebnishaushalt auf der Kostenstelle 21105401 (Realschule) vorhanden, welche als Deckungsvorschlag herangezogen wird. Haushaltsrechtlich muss die Rechnung jedoch als Investition im Finanzhaushalt verbucht werden. Daher ist eine entsprechende Umbuchung der Haushaltsmittel erforderlich.

Da diese Drucksache, in Bezug auf den enthaltenen Quartalsbericht, im Gemeinderat beraten wird, sollte dort auch die Beschlussfassung über die drei erläuterten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgen. Die Verwaltung schlägt vor, den drei angeführten Anträgen zuzustimmen und die Umbuchung der Haushaltsmittel entsprechend vorzunehmen.

Peter Reichert  
Bürgermeister

**Anlage/n:**

Übersicht Entwicklung Ergebnishaushalt  
Übersicht Entwicklung Investitionen